

# Wagenfeld: Gefahren im Blickpunkt

## Präventionstag an der Oberschule

**WAGENFELD** ■ In einem immer hektischer werdenden Alltag sind Kinder und Jugendliche besonderen Gefahren ausgesetzt. Auch neue Medien, so interessant und nützlich sie auch sind, können gefährliche Schattenseiten haben. Aufklärung und Vorbeugung auf verschiedenen Gebieten waren auch in diesem Jahr wieder die Ziele des Präventionstags für die Stufen sieben bis zehn der Oberschule Wagenfeld.

Klaus Fritzensmeier von der Polizei Diepholz klärte die siebten Klassen über die Gefahren neuer Medien auf, Stephan Seiler vom Diakonischen Werk Diepholz sprach mit den Schülern über die Gefahren von Drogen- und Alkoholmissbrauch.

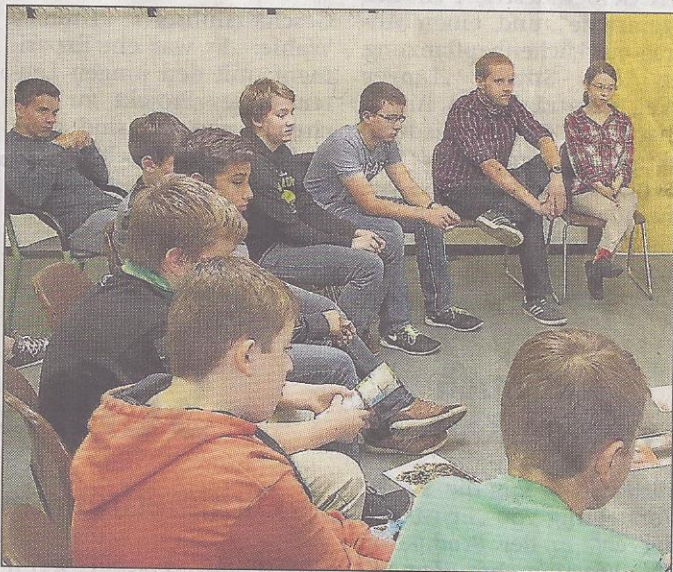
Christian Caselitz vom Diakonischen Werk Diepholz klärte die achten Klassen über Internet- und Spielsucht auf, Andreas Hoening war für Gewaltprävention, Coolness- und Antiaggressionstraining zuständig.

Den richtigen Umgang mit Geld lernten die neunten Klassen bei Stefan Gövert vom Diakonischen Werk Diepholz und Sven Schröder von der Gemeinde Wagenfeld kennen. Res-

pekt, Wertschätzung und Selbstvertrauen standen bei Coolnesstrainer Ernst Vogelsang auf dem Plan.

Sexualprävention stand für die Jungen und Mädchen der Jahrgangstufe zehn auf dem Programm. Getrennt voneinander wurden sie von den Vereinen „OLE“ aus Lemförde und dem „VSL“ aus Vechta unterrichtet. Jugendkriminalität und deren Folgen waren ebenfalls Thema.

„Der Präventionstag wird von den Schülern gut angenommen und tief im Schulkonzept verankert“, sagt Michaela Lucassen, Mitglied der kollegialen Schulleitung. Zusammen mit Sozialpädagogin Lena Schröder, seit vergangener Woche fest an der Oberschule angestellt, war sie gestern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich. „Teilweise sind die Schüler auch schockiert, welche Folgen Unachtsamkeit im Internet oder Drogenmissbrauch haben können“, erklärt Lucassen weiter. Ein großes Lob gibt es von ihr auch für die Referenten und Trainer, die sich jedes Jahr bereit erklären, am Präventionstag der Oberschule mitzuarbeiten. „Die Kooperation ist prima.“ ■ mj



Stephan Seiler (2.v.r.) spricht mit den Schülern der siebten Klassen über Suchtprävention. ■ Foto: Jendrusch